

Philipp Amthor kritisiert CDU-Spaltung in Greifswalder Bürgerschaft

Philipp Amthor kritisiert Spaltung in Greifswalder Bürgerschaft, Axel Hochschild (CDU) gibt Kreistagsmandat zurück. Erfahren Sie mehr über die Sondersitzung der Bürgerschaft.

Greifswalder Bürgerschaft vor ungewisser Zukunft

Die kürzlich aufgetretene Spaltung innerhalb der Greifswalder Bürgerschaft sorgt für erhebliche Unruhe in der politischen Landschaft von Greifswald. Nachdem Madeleine Tolani mit Unterstützung aus dem linken Lager zur Bürgerschaftspräsidentin gewählt wurde, verkündete der bisherige CDU-Fraktionschef Axel Hochschild den Austritt von fünf Mitgliedern. Dies führt zu einem Machtkampf innerhalb der CDU-Fraktion, der nun von Philipp Amthor kritisch beobachtet wird.

Die Zersplitterung der CDU-Fraktion hat zu veränderten Kräfteverhältnissen innerhalb der Bürgerschaft geführt. Dies wird am 11. Juli in einer Sondersitzung thematisiert, in der die Neubesetzung der Gremien diskutiert wird. Die Zukunft der politischen Stabilität in Greifswald steht auf dem Spiel, da sich die Parteien neu sortieren müssen, um handlungsfähig zu bleiben.

Eine weitere Herausforderung für die Stadt Greifswald stellt die Situation des gestrandeten Schiffs „Nordland III“ dar, das seit einer Sturmflut 2023 im Stadtteil Wieck liegt. Das Staatliche Amt

für Landwirtschaft und Umwelt fordert die Entfernung des Schiffes, da es bei Hochwasser potenzielle Gefahren darstellt. Das Verwaltungsgericht prüft nun die Zuständigkeit für die Bergung und Entsorgung des Schiffes.

Abseits der politischen und rechtlichen Auseinandersetzungen bietet Greifswald den Bewohnern und Besuchern die Möglichkeit, das Viertelfinale der Fußball-Europameisterschaft zwischen Deutschland und Spanien gemeinsam zu verfolgen. Lokale Veranstalter wie BT Events, der Greifswalder FC und das Werbezentrums MV bieten Public Viewing-Events an, um die Fans zusammenzubringen und das sportliche Großereignis zu genießen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de